

D' Rhyschnoogge!

Schnitzelbank 1925.



Bi jedem Alass, jedem Fescht
Sin d'Bolizeimusiker Gescht
In Aarau obe — das isch nit
Kunnt z'erscht die Musik — die het Zit!
Nach Wien sogar raist do die Musik
Dert isch's schen gsi — jo botz dusig!

's Volk verschoht vo Kunscht e Mischd
Die „Amazone“ und das G'rischt!
Uff-e-me Karre fiehrt me mit —
Hindedrie der Gunschkredit!
Wo schoht das Kunschtwärk ächtscht am
beschte,
Gege-n-Oschte oder Weschte?

Am Bubikopf git's — sait der Ma
Kaini falsche Hoor me dra!
Damit am Hals me het kai Hoor
Muess me rasiere — das isch woahr.
Kai Frisur tuet aim meh grote
Spöter wenn me tuet hirote!

Im Grossrot sait der Oberschmuser:
Bi mir, do duld i kaini Luser!
D'Bolizei g'hert in d'Kasärne
z'Nacht brucht kaine sich entfärne —
Und go ummenand poussiere
Sie kenne gnueg am Tag schpaziere!

Im Irehus, der Dienscht go z'bsorge
Das schträngt a — scho frieh am Morge!
Schbot wird's als au maischtens z'Obe
Drum wär fir die — e „Haim“ au z'lobe!
Bim Zölibat kunnt me dernäbe
's Personal will e Familieläbe!

Es kunnt e Hebamm do ins G'fängnis
Der Klapperschtorch isch ihr Verhängnis!
Der Schpälti, Labwaich — 's isch e Hetz
Schritte ums beriehmte G'setz!
Me sait: das seie dummi Sache
Trotzdäm's alli sälber mache!

Wenn e paar in Himmel gehn
D'rno git's Platz — jo das wär scheen!
Bim „Gryffemehli“ tuet's ain schneere
's het eppen-ain e dummi Rehre!
Vom suffe, jo do git's e Klappf
E Red schwingt au der langi Krapf!

Der Cavallini — — —
— — —
— — —
— — —
— — —